

Vernetztes Schleswig-Holstein – Sachstand und Ausblick

Workshop Ärztenetze

am 22. Februar 2013 in Berlin

Ekkehard Becker

Kassenärztliche Vereinigung
Schleswig-Holstein
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Netzlandschaft – engmaschig

- **Großstädte**
 - Kiel, Lübeck, Flensburg, Neumünster, Norderstedt
- **Kreisstädte**
 - Bad Oldesloe, Schleswig, Eutin, Rendsburg, Plön
- **Land**
 - Trappenkamp, Probstei
- **Kreise**
 - Hzgt. Lauenburg
 - Westküste (Dithmarschen)
 - Steinburg
- **Weißer Fleck**
 - Nordfriesland

1.600 Netzärzte und -psychotherapeuten

- Netze \geq 100 Ärzte
 - Kiel (414), Westküste, Lübeck, Hzgt. Lauenburg
- \geq 20
 - Eutin, Pinneberg, Elmshorn, Neumünster, Schleswig, Südstormarn, Kr. Steinburg, Bad Oldesloe, Plön, Trappenkamp, Rendsburg, Norderstedt, Kaltenkirchen, Wedel, Neustadt, Ahrensburg, Preetz, Ostholstein
- $<$ 20
 - Großhansdorf (7), Trittau, Probstei (?)

Strukturen

- Rechtsformen
 - 10 e.V.
 - 2 GbR
 - 2 eG
 - 2 GmbH
 - GbR mbH
 - Rest unbekannt bzw. GbR
- Leitstellen/Netzbüros
 - 7
- Vertragsnetze
 - 13

Netzärzte in der KV

- Abgeordnetenversammlung
 - 25 von 40 Abgeordneten
- Vorstand
 - 3 von 4 Vorsitzenden aus Netzen (Hzgt. Lauenburg, Flensburg, Plön)
- Kreisstellen (10 von 15)
 - Dithmarschen, Lauenburg, Schleswig, Plön, Ostholstein, Kiel, Neumünster, Steinburg, Rendsburg, Lübeck
- Verwaltung
 - Seit über 15 Jahren vertragliche und organisatorische Unterstützung für Netze

Verträge mit KV-Beteiligung

- AOK
 - „Paradenetz“ Kiel seit 1997
 - in 2013 13 Netze
- Historie EK
 - MQR – die Mutter aller Netze
 - SL, NMS, Westküste, FL (nur DAK und BEK)
- andere
 - nichts

Vertragsziele

■ Einsparungen

- ~~K~~rankenhaus
- Arzneimittel
- ~~K~~rankengeld
- eigene Wirtschaftlichkeits~~r~~eserven (z. B Doppeluntersuchungen)

■ Qualitätsverbesserungen

- Qualitätszirkel
- Fortbildung

■ Versorgungsstrukturen

- Anlauf~~p~~raxis
- „Betreutes Schlafen“
~~X~~

AOK-Vertrag

■ Arzneimittel

- Seit 2006 ca. 5,3 Mio € Netzfinanzierung (zwischen 400 und 2.400 € pro Jahr und Arzt)
- Berechnungsweise wird jetzt geändert
- Einsparpotential versiegt auf Dauer

■ Neue Komponenten

- Pay for performance
- Wo liegen die Interessen der AOK?
- ...

Honorarverteilung

- **Schutzzäune im HVM bis 2003**
 - Mehrleistungen des Netzes nicht zu Lasten aller
 - Minderleistungen Effizienzgewinn des Netzes
 - Netzspezifischer Koeffizient für Punktwerte
 - Problem: importierte Leistungen

- **Momentan nicht erforderlich**
 - Nur Arzneimiteleinparungen, keine ärztlichen Leistungen
 - BAG-Aufschläge auf RLV? Fata Morgana?

Was könn(t)en Netze bewegen?

- **Ärztliches Berufsbild prägen**
 - Freiberuflichkeit und Anstellung vereinen
 - MVZ gründen und betreiben
- **Versorgung sichern**
 - mit KV
- **Krankenhauskooperation**
 - Prä- und poststationäre Behandlung im Netz organisieren (§ 115a SGB V)
 - Arzneimittelkommissionen mit Krankenhaus
- **Pflegekooperation**
 - Besuche in Heimen organisieren
- **§§ 140a ff, 73b, 73c SGB V**

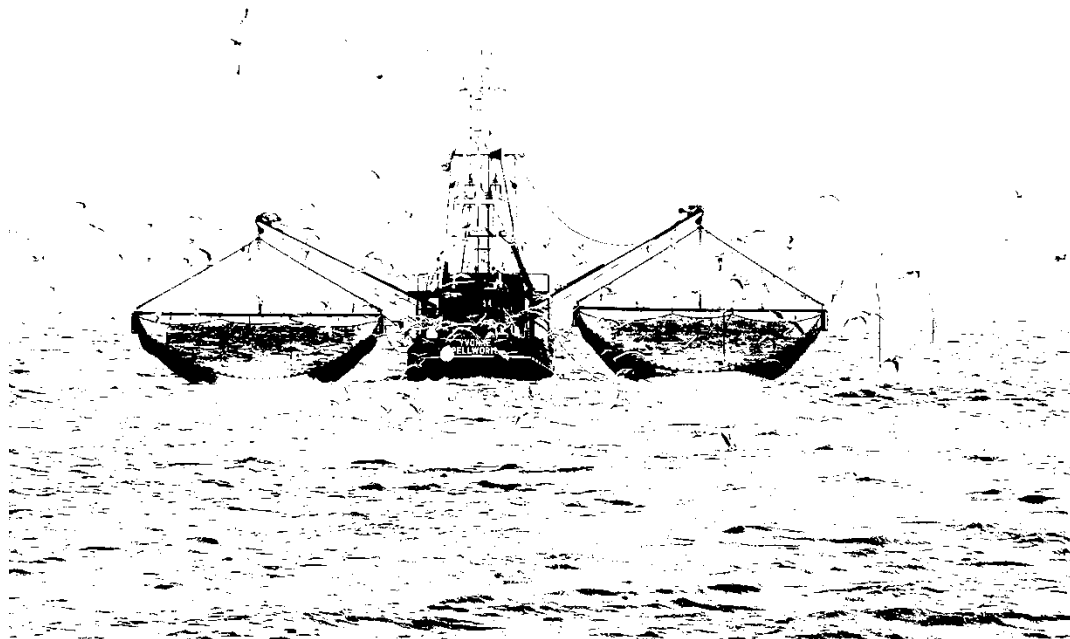
Wo sieht die KV Möglichkeiten?

- Förderung der Netze
 - Daten (Fälle, Diagnosen, Leistungen, veranlasste Leistungen)
 - Netzmanagement
 - Wissensvermittlung (Honorarverteilung, Krankenhausfinanzierung)
 - Dialoge mit anderen Playern begleiten
 - Versorgung
- Fördern und fordern!

2 Taten und 2 Ideen zu § 87b SGB V

- HVM seit 1. April 2012
 - „Der Vorstand der KVSH *kann* gesonderte Vergütungsregelungen für Praxisnetze gemäß § 87b Abs 2 Satz 2 SGB V bestimmen.“
- Förderung akkreditierter Netze
 - Nicht aus HVM, sondern aus Sicherstellungsfonds!
 - Förderung zur Befähigung, keine Honorarumverteilung
 - Gespräche mit akkreditierten Netzen und Krankenkassen
- Bedarfsplanung
 - Aufnahme akkreditierter Praxisnetze in den Bedarfsplan (Sicherstellungsaspekt, Übertragung von Versorgungsaufgaben)

Netze gehören weiterhin zu Schleswig-Holstein



Modifiziert: wikipediaFile:Krabbenkutter Ivonne Pellworm P5242390jm.JPG